

BBB-Pressemitteilung vom 9. August 2023

**Startschuss für das JobBike im öffentlichen Dienst**

## **Moderner, umweltbewusster und attraktiver Arbeitsplatz!**

**Seit 1. August 2023 können Beamtinnen und Beamte des Freistaats Bayern im Rahmen des Projekts „JobBike Bayern“ ein Dienstrad leasen. „Wir freuen uns, dass sich der öffentliche Dienst damit einmal mehr als moderner, umweltbewusster und attraktiver Arbeitgeber positioniert!“, so Rainer Nachtigall, Vorsitzender des Bayerischen Beamtenbundes (BBB). Das fördere auch die Nachwuchsgewinnung. „Nun muss für den Tarifbereich schnellstmöglich nachgezogen werden“, fordert der BBB-Chef. Die notwendigen Tarifverhandlungen laufen bereits.**

Mit „JobBike Bayern“ können Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter im Wege einer Entgeltumwandlung Fahrräder beziehen und diese sowohl dienstlich als auch privat nutzen.

„Ob sich das im Einzelfall lohnt, muss jede bzw. jeder Beschäftigte selbst prüfen“, so Nachtigall, „aber dass der Dienstherr das Angebot zur Verfügung stellt, ist für unsere Kolleginnen und Kollegen ein wichtiges Zeichen!“ Die Nachfrage sei groß, betont er. Gleichzeitig sei das JobBike ein weiteres Argument, sich für den Arbeitsplatz „öffentlicher Dienst“ zu entscheiden. „Nachwuchs – gerade in Spezialbereichen – haben wir dringend nötig“, so der Vorsitzende.

Bayerns Verkehrsminister Christian Bernreiter: „Mit JobBike Bayern stärken wir den Radverkehr im Freistaat weiter, setzen uns für nachhaltige und klimafreundliche Mobilität ein und unterstreichen unser Engagement als attraktiver und moderner Arbeitgeber!“

Für die Tarifbeschäftigten des Freistaats steht noch ein entsprechender Tarifvertrag aus, der aber bereits verhandelt wird. Seitens des BBB sei man zuversichtlich, dass die Möglichkeit zum JobBike bald auf diesen Beschäftigtenbereich erweitert werden könne.